

# Biathlon-Tour lockt große Namen nach Merzig

Die Biathletinnen Franziska Preuß und Johanna Recktenwald sowie Biathlet Michael Rösch glänzten bei der Veranstaltung in der Merziger Innenstadt. Die war auch eine Werbung für die Special Olympics im Saarland.

VON MICHAEL RAUCH

**MERZIG** Am vorigen Samstag verwandelte sich die Merziger Innenstadt zum dritten Mal in eine Hochburg des Wintersports – und das im Frühling. Vor dem Historischen Stadthaus machte die beliebte Biathlon-Tour Station und war erneut ein spannendes, bewegungsreiches und mitreißendes Event.

Neben sportlicher Aktivität für jedermann wartete die Veranstaltung diesmal mit einem außergewöhnlichen Staraufgebot auf. Die Biathletinnen Franziska Preuß, Gesamtweltcupsiegerin 2024/2025, Weltmeisterin und Bronzegewinnerin bei Olympia, und Johanna Recktenwald, Weltmeisterin und Bronzegewinnerin bei den Paralympics, sowie Olympiasieger Michael Rösch, der bereits in den Jahren zuvor dabei war, feuerten die 16 Mannschaften à vier Personen bei ihren Läufen an.

Bei frühlinghaften Temperaturen war die Merziger Innenstadt bereits am frühen Morgen gut gefüllt. Schon bei den ersten Rennen beklatschten die Besucher die Hobby-Biathleten und sorgten für eine Stimmung, die mit einem Weltcuprennen im Winter vergleichbar war, wie einige an der Absperrung bemerkten.

Im Vergleich zu den Vorjahren,

als nach 400 Metern Laufen Stehendschießen angesagt war, gab es in diesem Jahr eine Änderung: Die Teilnehmer legten in der mobilen Biathlonarena insgesamt 400 Meter auf einem Skilanglaufergometer zurück. Nach jeweils 200 Metern folgten fünf Schüsse im Liegendschießen und weitere 200 Meter später Stehendschießen mit Original-Biathlongewehren, die zu Lichtgewehren umgebaut waren.

Diese neue Herausforderung brachte einige Teilnehmer außer Atem, und das Schießen aus 10 Metern Entfernung stellte für manche eine echte Prüfung dar. So wie für Michelle Bies, die für das Team „Vize-Meister 22“ (Kreisstadt Merzig) an den Start ging. „Das Rennen war sehr anstrengend. Vor allem für Menschen, die nicht durchtrainiert sind“, sagte sie im Anschluss.

Ein spannendes Thema bei dieser Biathlon-Tour waren die bevorstehenden Special Olympics, die im Juni im Saarland stattfinden werden. Neben einem Aktionsstand für die Special Olympics hatte das Biathlon-Team Saar aus Lebach einen eigenen Schießstand aufgebaut, an dem ausschließlich nach akustischen Signalen geschossen wurde. Diese Schießanlage ist speziell für Athletinnen und Athleten mit Sehbeeinträchtigungen konzipiert. Besucher konnten selbst versuchen, das Ziel rein nach Gehör zu treffen.

Claudia Nolte wagte sich an die Herausforderung und gab fünf Schüsse auf die kleinen Zielscheiben in zehn Meter Entfernung ab, nachdem sie eine kurze Anleitung erhalten hatte. „Es ist schon sehr schwer, rein nach Gehör zu schießen“, erklärte sie nach ihrem Schießen. Sie vermutete, dass es für Sehende sogar noch schwieriger sein



Den Teilnehmern der Turbo-Promi-Staffel, Franziska Preuß (rechts), Johanna Recktenwald (Zweite von rechts) und Michael Rösch (Fünfter von rechts), hat es großen Spaß gemacht.

FOTO: MICHAEL RAUCH

könnte, zu treffen, da sie durch ihre Sehkraft mehr Ablenkungen wahrnehmen.

Derweil waren die Biathletinnen Franziska Preuß und Johanna Recktenwald in der Arena eingetroffen. Gleich waren sie von ihren Fans umringt, die ein Selfie oder ein Autogramm haben wollten. In Empfang genommen wurden sie von Ober-

bürgermeister Marcus Hoffeld, der sie herzlich in der Kreisstadt willkommen hieß.

Natürlich wollten die zahlreichen Besucher noch einiges von den beiden Top-Biathletinnen hören. Diese Aufgabe übernahm Rösch, indem er sie nach den beiden ersten Vorläufen interviewte. Dort war dann viel über den sportlichen Werdegang von Preuß und Recktenwald zu erfahren. Die letzte Frage von Rösch lautete: „Wo würdet ihr am liebsten Urlaub machen? Malediven oder Merzig?“ Beide antworteten: „In Merzig.“ Wie beliebt die beiden sind, zeigte sich bei der Autogrammstunde: Fans standen Schlange, um ein Autogramm von ihren Idolen zu bekommen.

Nach den vier Vorläufen startete die Promi-Turbo-Staffel. Jedem der drei Profi-Biathleten wurden noch drei weitere Hobby-Biathleten zugelost. Gewonnen hat das Team um Johanna Recktenwald, gefolgt von Team Franziska Preuß, und Dritter wurde das Team Michael Rösch. Ergebnisliste unter:

[www.biathlon-tour.de/11-04-2026-merzig-ergebnisse-und-sieger/](http://www.biathlon-tour.de/11-04-2026-merzig-ergebnisse-und-sieger/)

Nach den ersten 200 Metern auf dem Langlauf-ergometer war volle Konzentration beim Stehendschießen gefordert.

FOTO: MICHAEL RAUCH



Michelle Bies vom Team Vize-Meister 22 verausgabte sich auf dem Langlauf-ergometer.

FOTO: MICHAEL RAUCH

